



Erneuerung der Klappbrücke Lindaunis über die Schlei

Online-Bürger:innen-Information 20. Oktober 2021

1. Die neue Brücke
2. Bauliche Situation
3. Weiterer Bauablauf
4. Schienenersatzverkehr

Die neue Klappbrücke entspannt die Verkehrssituation für alle Teilnehmer:innen



Die Brücke wird rund 12 Meter breit. Für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen wird einseitig ein separater, gemeinsamer Geh- und Radweg eingerichtet.



Bei einer Zugdurchfahrt werden künftig nur die Kfz-Fahrstreifen gesperrt. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen können ungehindert neben dem Zugverkehr die Brücke passieren.



Für den Straßenverkehr stehen künftig zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen. Dadurch kommt es nur noch zu Wartezeiten bei Zugdurchfahrt und bei Klappvorgängen für Schiffe.



Züge werden mit 80 statt bisher 50 km/h auf der Brücke verkehren können. Für den Straßenverkehr sind 50 statt vorher 30 km/h vorgesehen.



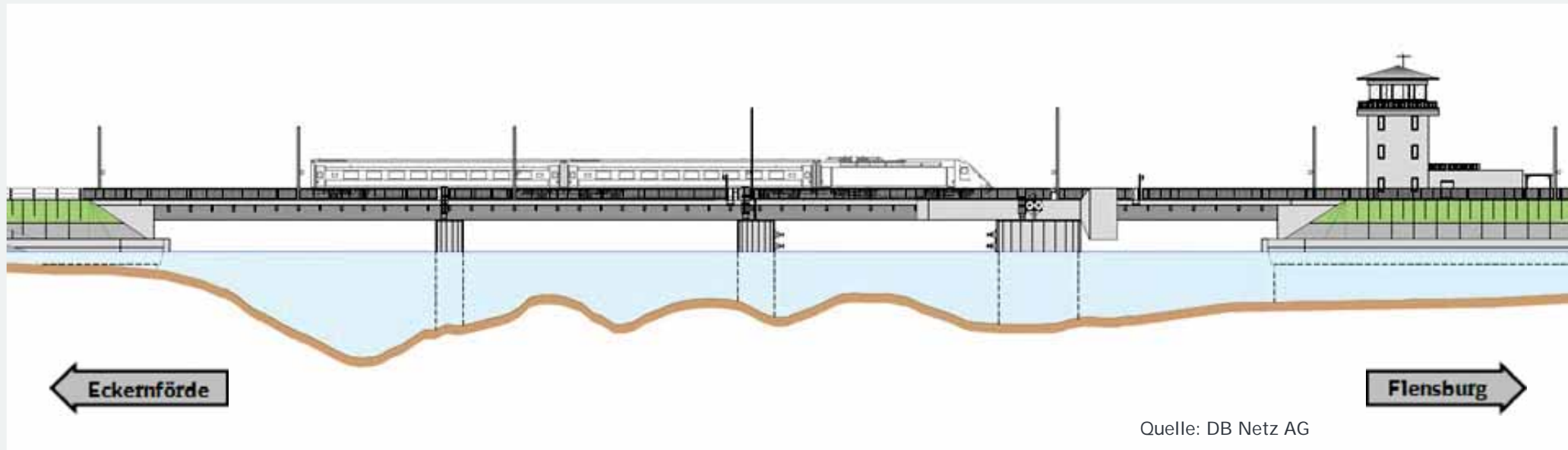
Die Baustelle hat in der Umgebung nur einen relativ kleinen Flächenbedarf. Die nicht vermeidbaren Eingriffe in Natur und Umwelt werden wiederhergestellt, ausgeglichen bzw. kompensiert.



Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über den Baufortschritt und über verkehrliche Einschränkungen informiert.



Die neue Brücke über die Schlei bei Lindaunis

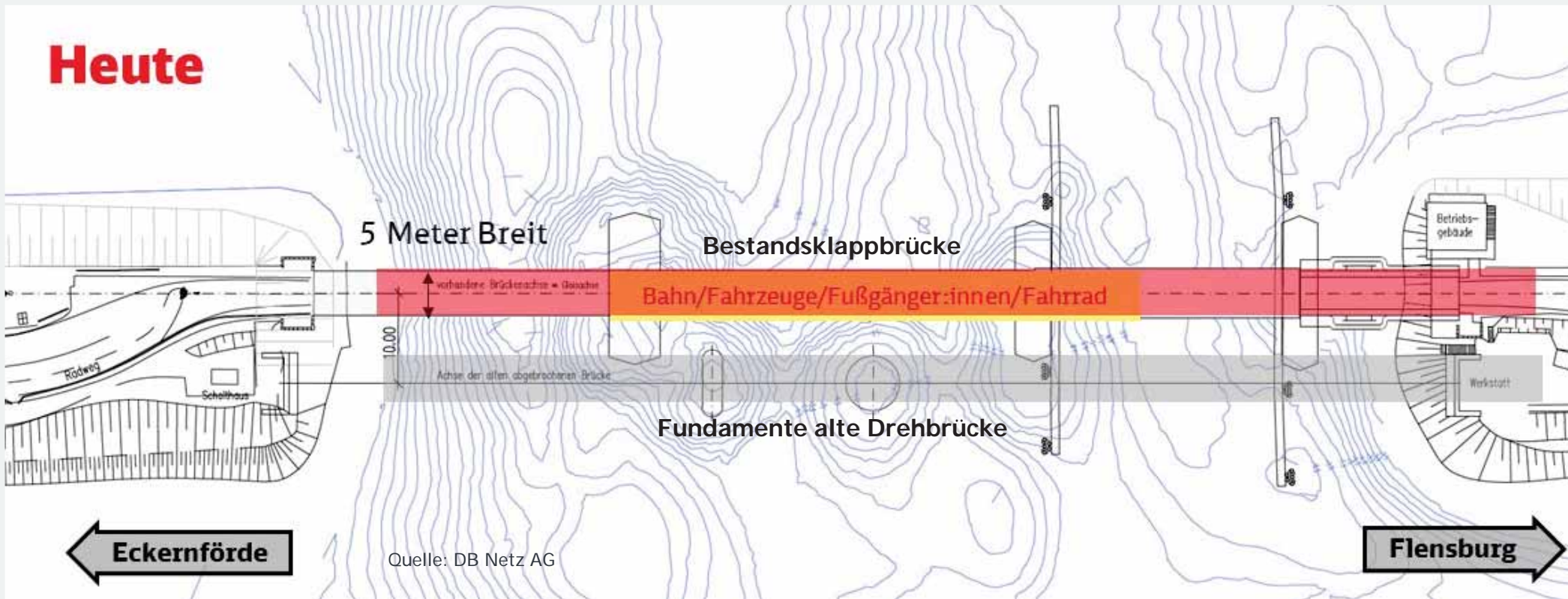


Die neue Brücke wird breiter und bietet mehr Platz für Fußgänger:innen, Fahrradfahrer:innen und den Straßenverkehr

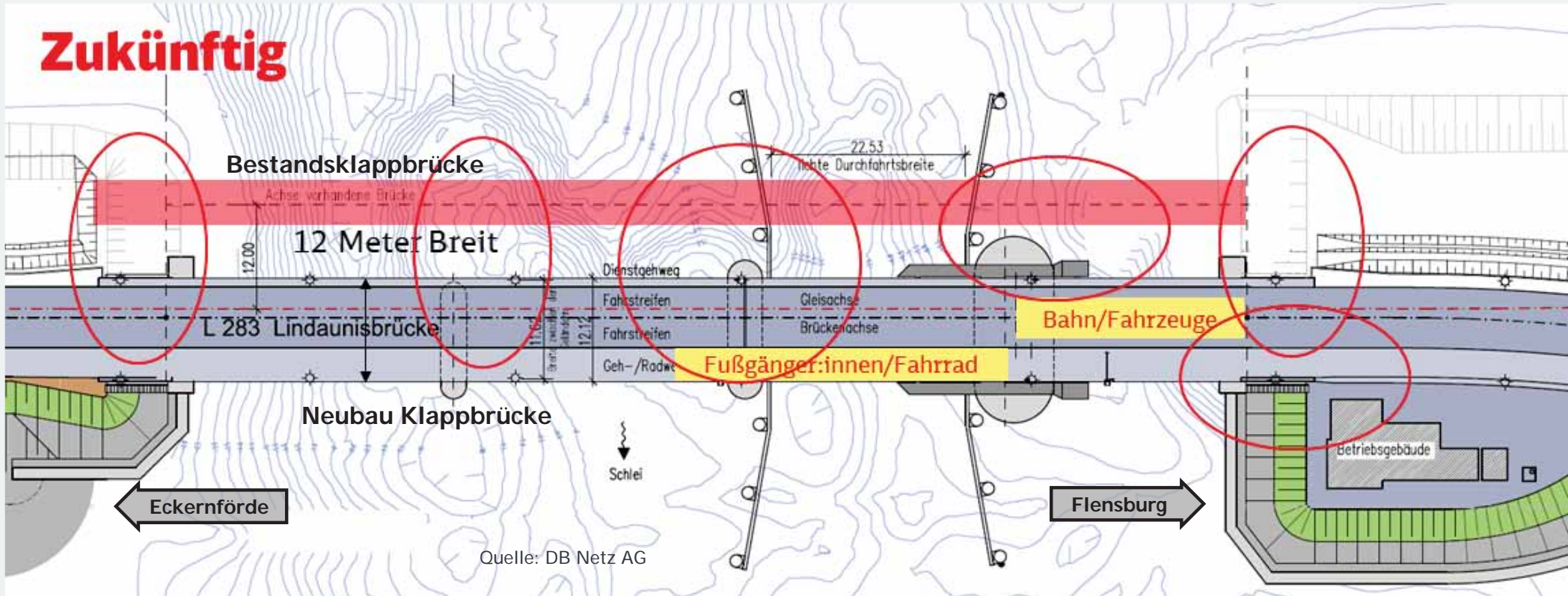
1. Die neue Brücke
2. **Bauliche Situation**
3. Weiterer Bauablauf
4. Schienenersatzverkehr

Lage der Bestandsbrücke und der alten Drehbrücke aus dem vorigen Jahrhundert (bis 1926)

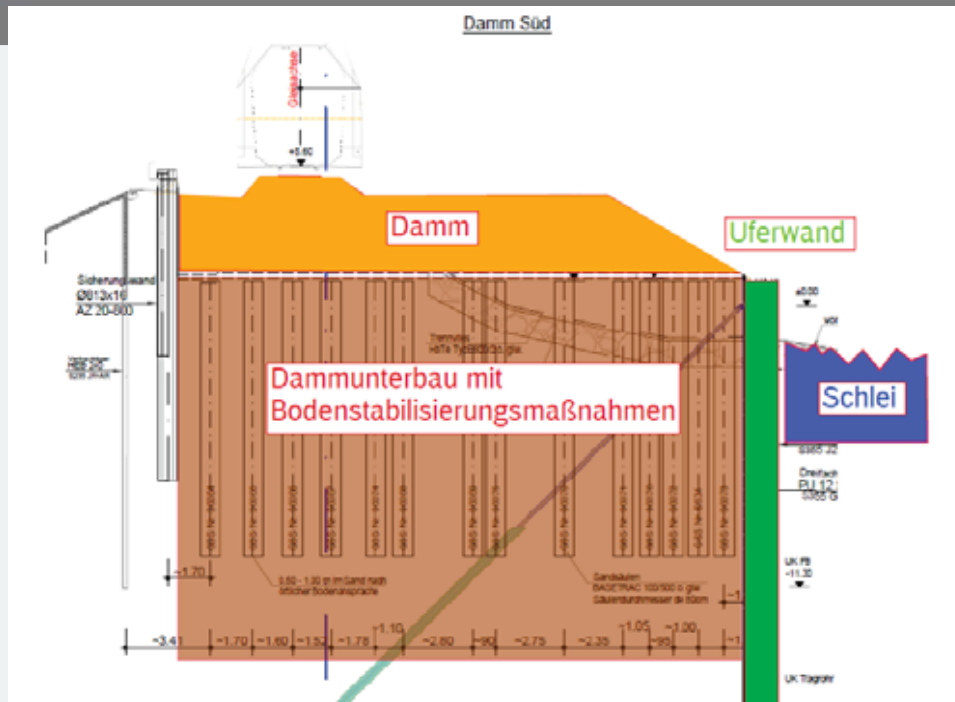
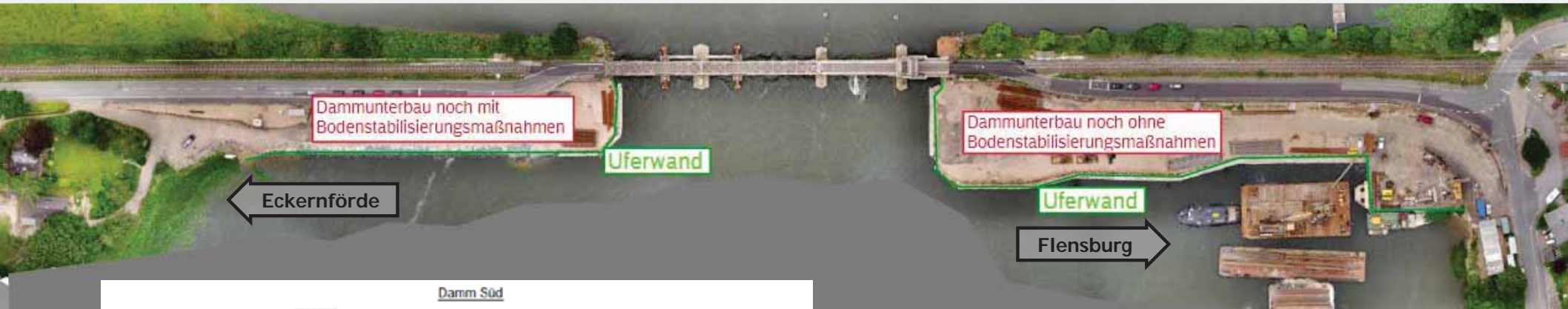
Heute



Zukünftig



- Die Bauarbeiten am Neubau wurden September 2020 in den Dammbereichen begonnen



Fertiggestellt sind:

- Nördliche und südliche Uferwand
- Dammunterbau inklusive Bodenstabilisierung Süd
- Dammunterbau noch ohne Bodenstabilisierung Nord

Neue Schleibrücke bei Lindaunis in Km 44,49 der Strecke Kiel - Flensburg. M=1:500.

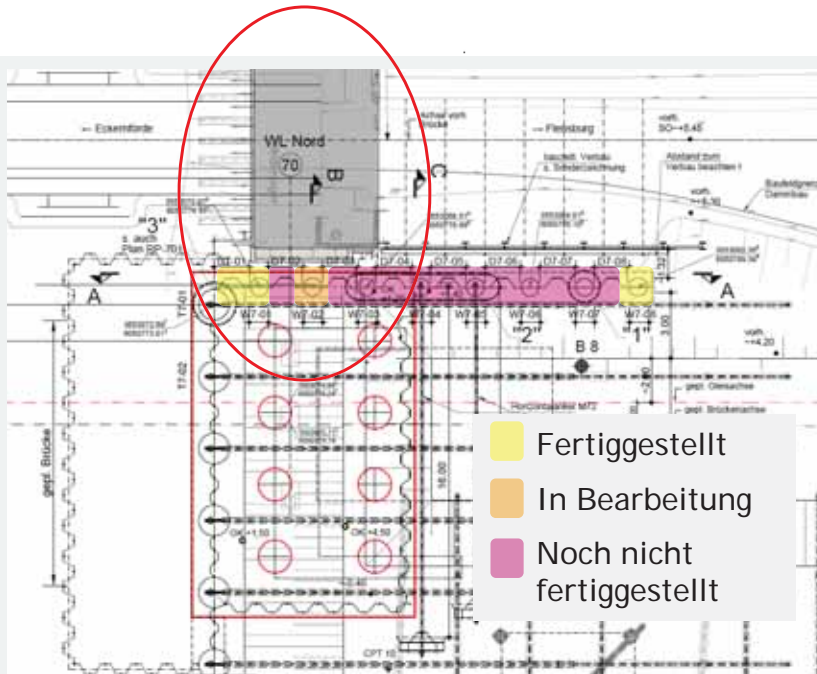
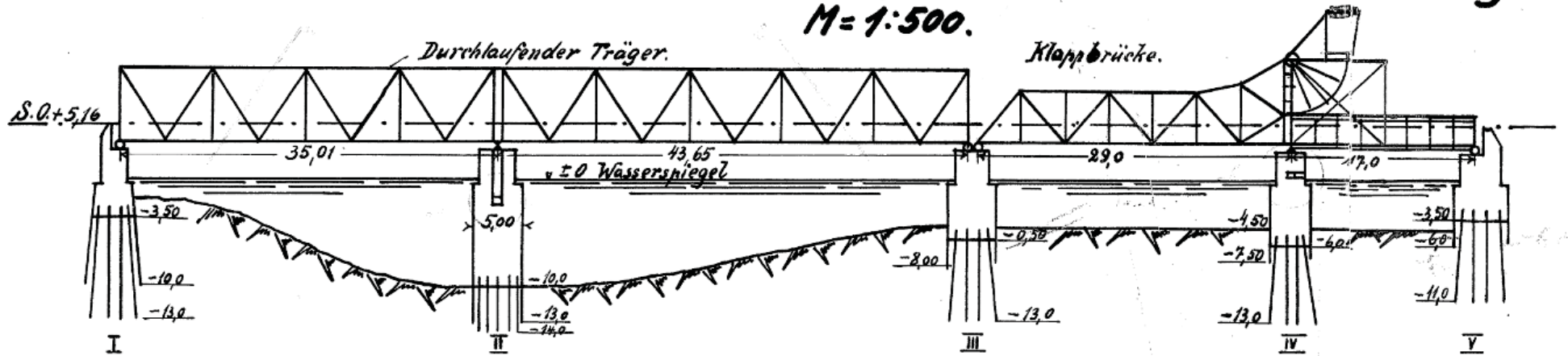
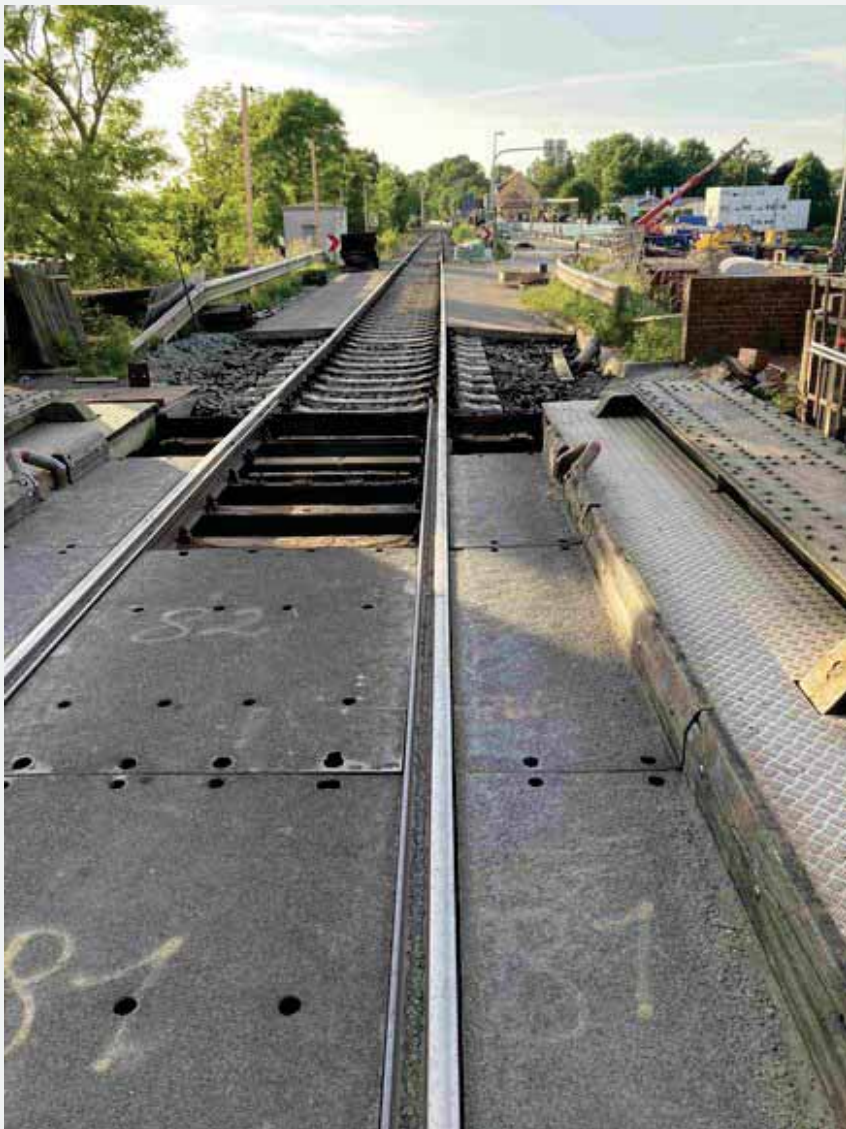


Foto: Das angetroffene Hindernis

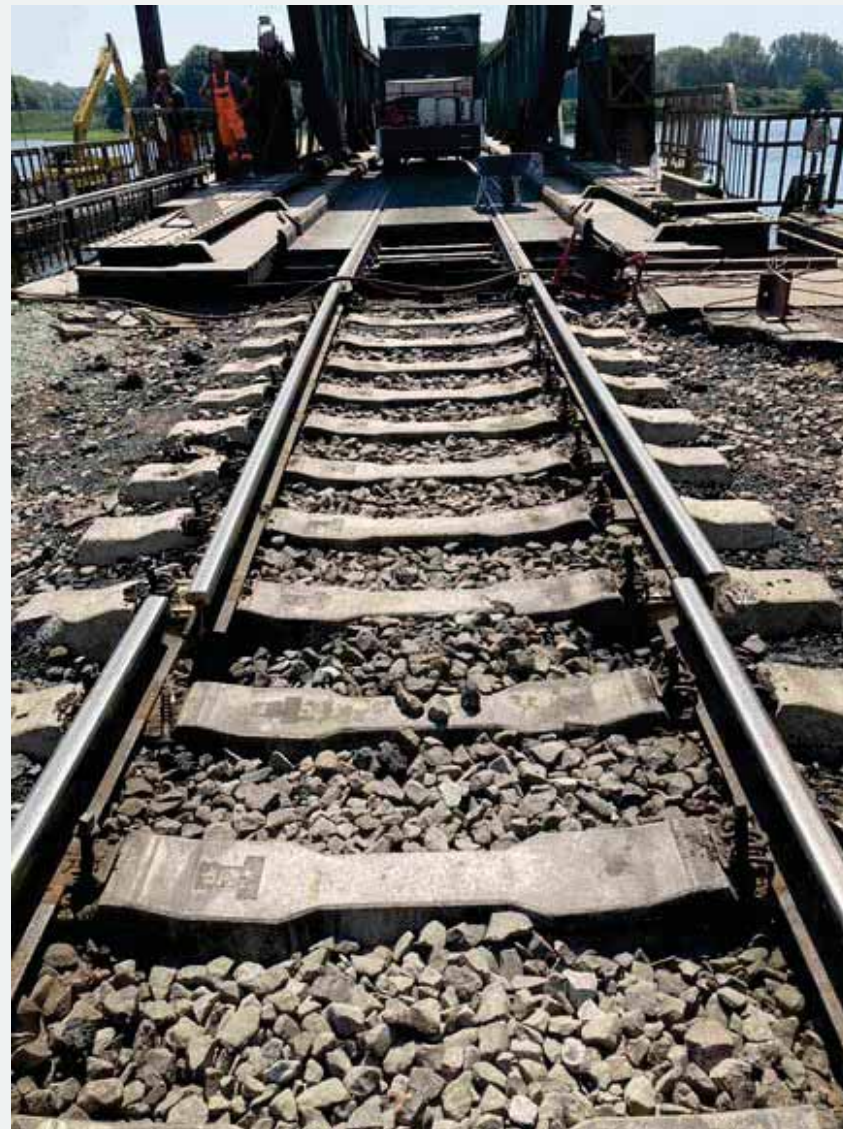
Quelle: DB Netz AG

Draufsicht: Bestand und Neubau. Bereich Widerlager Nord

Reparaturarbeiten im Juni – Richten der Bestandsbrücke



Bestandsbrücke, Gleislage nach Trennen der Schienen
Quelle: DB Netz AG



Bestandsbrücke, Gleislage nach Trennen der Schienen
Quelle: DB Netz AG

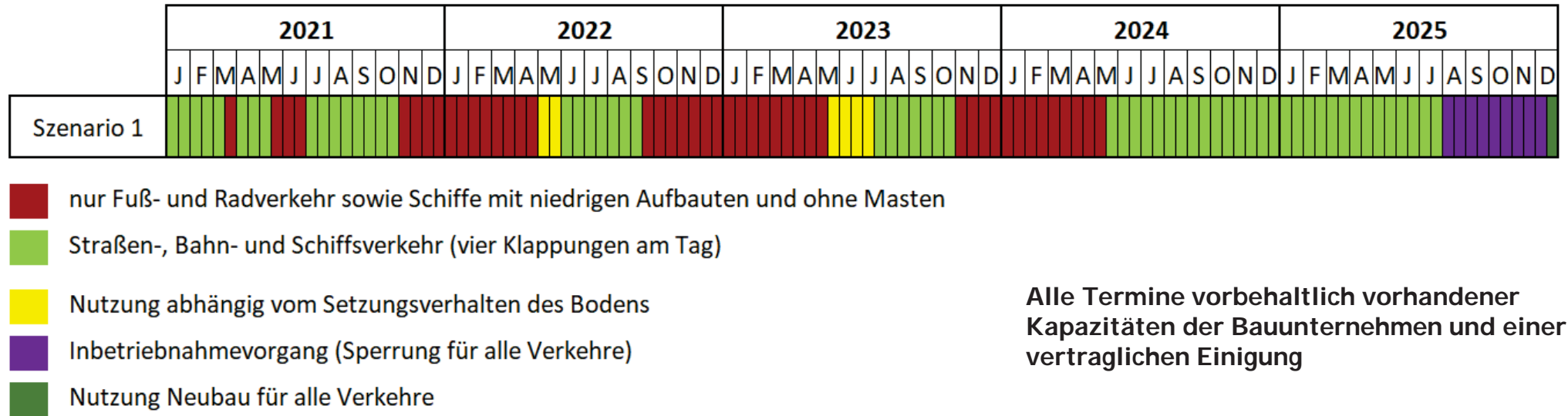
1. Die neue Brücke
2. Bauliche Situation
3. **Weiterer Bauablauf**
4. Schienenersatzverkehr

Abstimmungsprozess zur Fortsetzung der Arbeiten ab 1. November 2021

- Abstimmung zwischen den Projektpartnern Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig Holstein und der Deutsche Bahn
- Informationsgespräche mit IHK und Maritimer Wirtschaft
- Dialoggespräche mit den Betroffenen in der Schlei-Region (Verwaltung, Tourismus, Wirtschaft und Politik)
- Abstimmungsgespräch mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
- Abstimmungsgespräche mit Schulverwaltung zum Schienenersatzverkehr

Entscheidung für das Szenario „Weiternutzung der Bestandsbrücke parallel zum Neubau“

- Geringere Verkehrseinschränkungen für die überwiegenden Verkehrsteilnehmer:innen (Bahn / Straße / Rad / Fußgänger:innen)
- Keine Änderung des Planrechts (Eisenbahn-Bundesamt), damit Entfall eines erneuten Klagerisikos von Betroffenen
- Kein Verfahren bei der Bundesnetzagentur aufgrund der Betriebsunterbrechung von drei Jahren der Strecke notwendig
- Chance der Einrichtung von brückennahen Haltepunkten ab Herbst 2022 um Schienenersatzverkehr entfallen zu lassen
- Rückfallebene: Möglichkeit des Weiterbetriebs der Bestandsbrücke auch über 2025 hinaus



- Erstes Baufenster von 1. November bis voraussichtlich 15. Mai 2021
- Bis Mitte 2024 werden die Arbeiten am Neubau nur noch in rund sieben Monate langen Zeitfenstern über den Jahreswechsel durchgeführt. Dies betrifft Arbeiten, die ein Setzungsrisiko für die Bestandsbrücke darstellen.
- Der Inbetriebnahmevorgang für die neue Brücke macht eine Sperrung für alle Verkehre von voraussichtlich August bis Dezember 2025 erforderlich.

Die alte Brücke kann nur geöffnet werden, so lange das technisch möglich und ein sicherer Betrieb gewährleistet ist

- In Abstimmung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee wird angestrebt, die alte Brücke durchgehend bis zu ihrem Rückbau wöchentlich Montag, um 10.45 Uhr und Freitag, um 14.45 Uhr zu öffnen.
- Bei Bedarf werden für das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee Sonderöffnungen durchgeführt.
- Die Deutsche Bahn wird alles daran setzen, die alte Brücke funktionsfähig zu halten. Dafür werden laufend Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, für die auch Sperrungen der alten Brücke notwendig werden.
- Wetterbedingungen, Verschleiß und Bauauswirkungen können zu unvorhersehbaren Beeinträchtigungen und Sperrungen oder dem vollständigen Ausfall der alten Brücke führen.
- Unvorhersehbare Beeinträchtigungen und Sperrungen oder Ausfälle werden schnellstmöglich per Infomail und auf www.db.de/lindaunis bekanntgegeben.

2021-2022

- Herstellung der Pfeilerbaugruben in der Schlei
- Errichtung der Sicherungswand und Gründung der Unterbauten
- Bodenverbesserungsmaßnahmen

Folgejahre

- Dammüberschüttung zur Festigung des Untergrundes
- Herstellung der Brückenunterbauten und des neuen Betriebsgebäudes
- Einbau Überbauten und Herstellung der Straßen- und Schienenverbindung

**Die Inbetriebnahme der neuen Brücke ist für Ende 2025 geplant.
Abschließend wird das alte Bauwerk zurückgebaut.**

Risiken

- Neubau kann die Bestandsbrücke irreparabel in Mitleidenschaft ziehen
- Der Rückbau kann sich negativ auf die neue Brücke auswirken
- Extreme Wetterbedingungen im Winter

1. Die neue Brücke
2. Bauliche Situation
3. Weiterer Bauablauf
4. **Schienenersatzverkehr**

Auswirkungen / Änderungen im Zugverkehr

Zeitraum 1. November bis 11. Dezember 2021 (Fahrplanwechsel)



- Ausfall der Züge zwischen Eckernförde ◀▶ Süderbrarup
- Einsatz von stündlichen Bussen Eckernförde ◀▶ Süderbrarup mit Halt in Rieseby
 - Eckernförde ◀▶ Rieseby (Reisezeit 15min)
 - Rieseby ◀▶ Süderbrarup (Reisezeit 45min)
- Einsatz von stündlichen Schnellbussen Eckernförde ◀▶ Flensburg ohne Zwischenhalt zwischen 5 Uhr und 0 Uhr (Reisezeit ca. 60 Minuten)
- Einsatz zusätzlicher Busse ohne Zwischenhalt (Reisezeit ca. 45 Minuten)
 - ab Süderbrarup ▶ Eckernförde Mo-Fr (außer Feiertage), 5.58 Uhr und 6.58 Uhr
 - ab Eckernförde ▶ Süderbrarup
 - Mo-Do, 16.16 Uhr, 17.16 Uhr und 18.16 Uhr
 - Fr, 15.16 Uhr, 16.16 Uhr und 17.16 Uhr
- Einsatz von Schüler:innen-Bussen Rieseby ◀▶ Gemeinschaftsschule Süderbrarup mit Halt direkt an der Schule (Reisezeit ca. 40 Minuten)
- Verlängerung einiger Züge der Linie RB 75 (Kiel ◀▶ Rendsburg) bis Flensburg, dadurch umsteigefreie Verbindung Kiel ◀▶ Flensburg überwiegend in den Hauptverkehrszeiten (Reisezeit ca. 85 Minuten)
- Haltestellen des Schienenersatzverkehrs sind zu finden unter [bahn.de](https://www.bahn.de) (unterhalb der Verbindungsanzeige)

- Einsatz von Schüler:innen-Bussen Rieseby ◀▶ Gemeinschaftsschule Süderbrarup mit Halt direkt an der Schule (Reisezeit ca. 40 Minuten)

Fahrplantabellen für den Schülerverkehr

		Bus 21900	Bus Schüler	Bus 21902
Eckernförde	ab	6:17		7:17
Rieseby	an	6:32		7:32
Rieseby	ab	6:32	7:10	7:32
Gemeinschaftsschule Süderbrarup	ab		7:50	
Süderbrarup	an	7:17		8:22

Montag - Donnerstag	2 Busse	2 Busse	2 Busse
Freitag	1 Bus	2 Busse	1 Bus

		Bus 21923	Bus Schüler	Bus 21925	Bus 21927	Bus Schüler	Bus 21929
Süderbrarup	ab	12:42		13:42	14:42		15:42
Gemeinschaftsschule Süderbrarup	ab		13:20			15:30	
Rieseby	an	13:27	14:00	14:27	15:27	16:10	16:27
Rieseby	ab	13:27		14:27	15:27		16:27
Eckernförde	an	13:42		14:42	15:42		16:42

Montag - Donnerstag	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus
Freitag	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	1 Bus	2 Busse

Anpassungen des Betriebskonzepts

- Verlängerung der Züge der Linie RB 75 (Kiel ◀▶ Rendsburg) nach Flensburg wird auf die Hauptverkehrszeit konzentriert
- Stattdessen Einsatz von Schnellbussen Kiel ◀▶ Flensburg ohne Zwischenhalt im Stundentakt, ca. 5 bis 20 Uhr (an den Wochenenden abweichender Beginn)
- Konzentration der Schnellbusse Eckernförde ◀▶ Flensburg auf die erweiterte Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag (außer Feiertage)

Personen, deren Mobilität bei der Benutzung von Beförderungsmitteln eingeschränkt ist, wenden sich bitte an die Mobilitätszentrale (MSZ).

Die MSZ erreichen mobilitätseingeschränkte Reisende Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 8 bis 20 Uhr.

- Rufnummer 030-6521 2888
- E-Mail: msz@deutschebahn.com
- Internet: www.bahn.de/handicap
- Für gehörlose Menschen steht eine spezielle E-Mail-Adresse zur Verfügung: deaf-msz@deutschebahn.com

Weitere Informationsmöglichkeiten

- www.bahn.de/barrierefrei
- www.bahnhof.de Auflistungen zur Ausstattung und zu den vorhandenen Serviceeinrichtungen aller Bahnhöfe und Haltepunkte

Ausgewählte Umgebungspläne

Kiel Hbf



Ankunft SEV



Abfahrt SEV



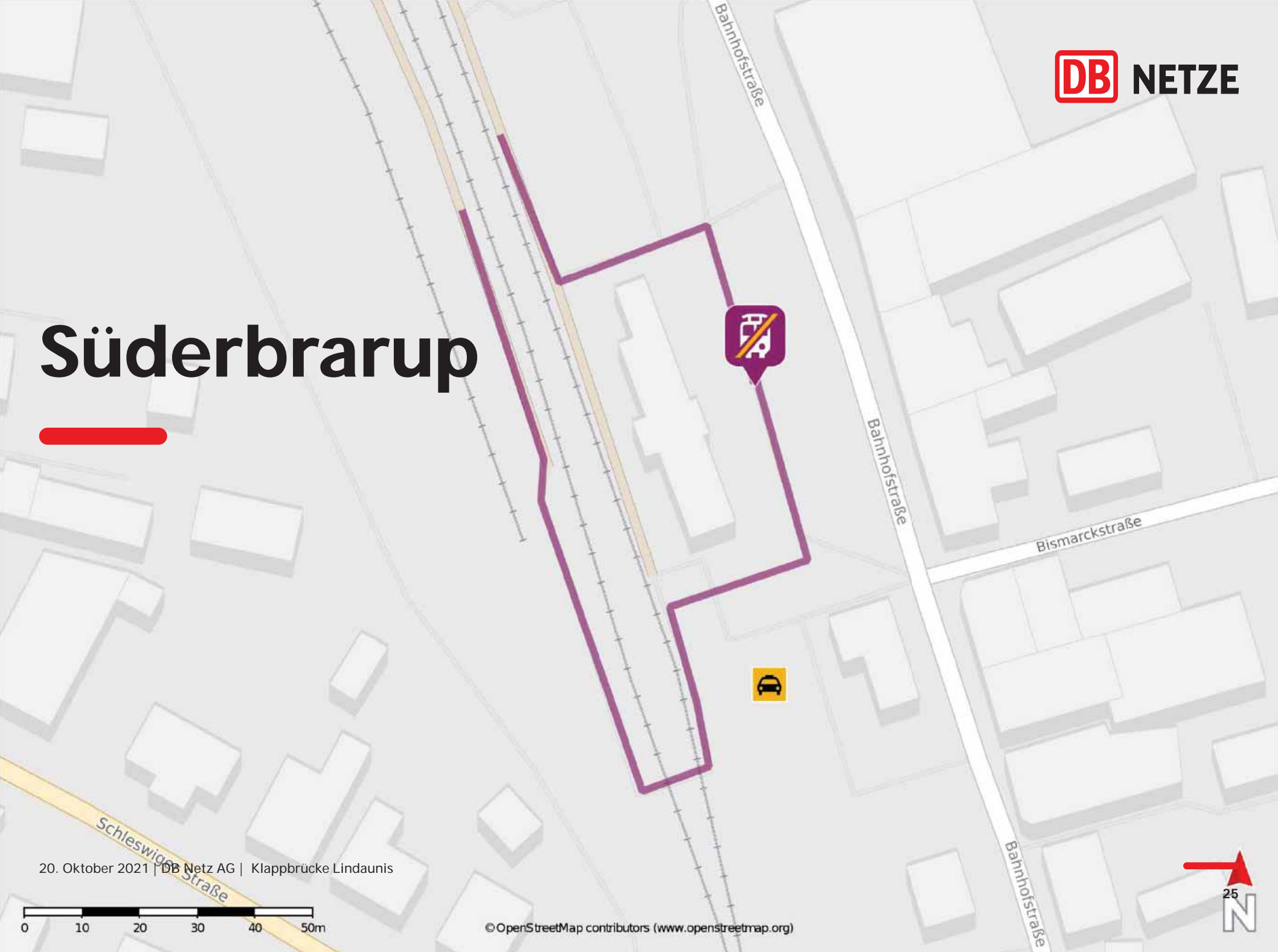
Eckernförde



Rieseby



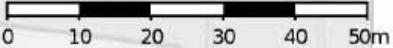
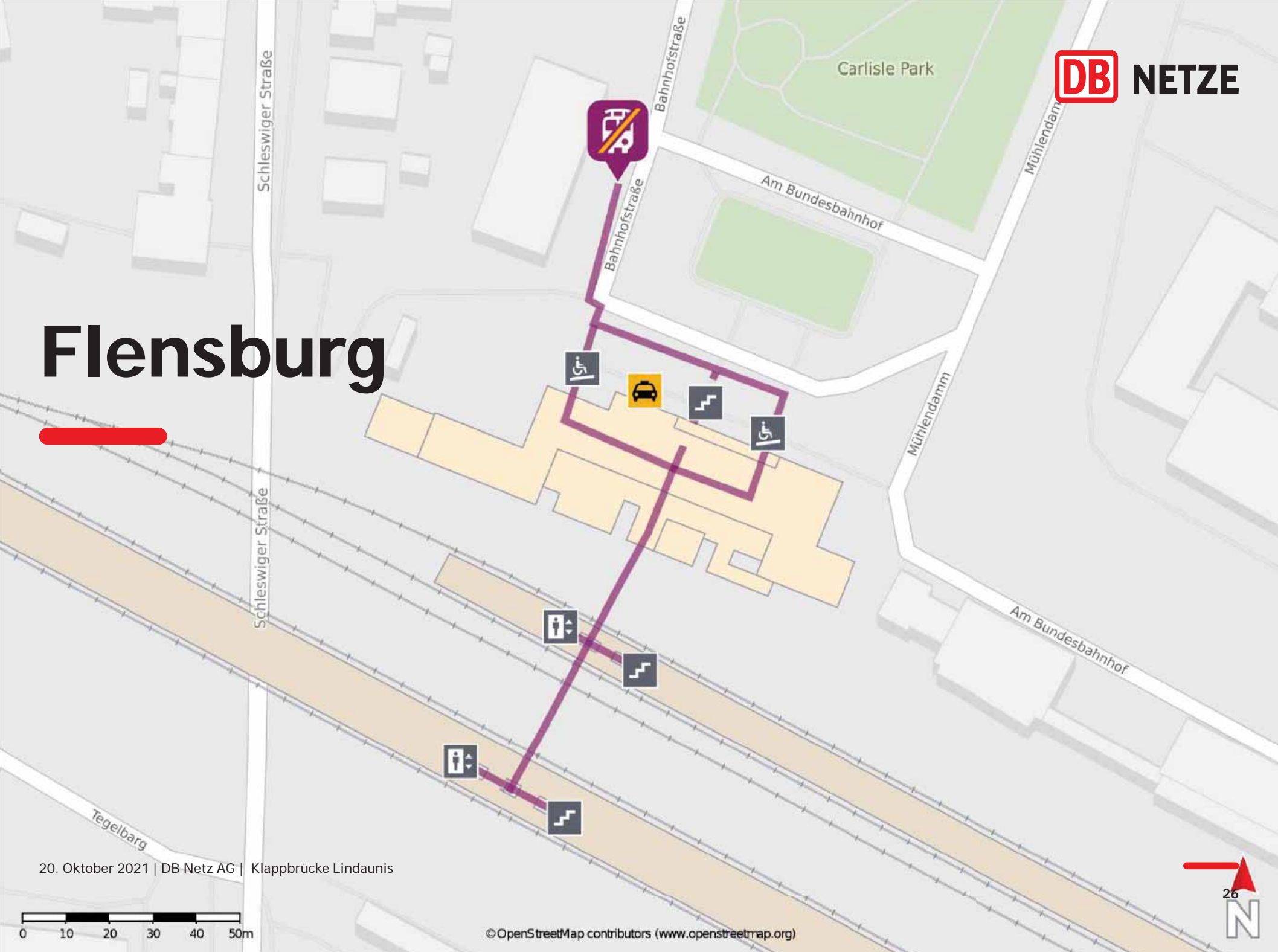
Süderbrarup



20. Oktober 2021 | DB Netz AG | Klappbrücke Lindauis



Flensburg



Ihre Fragen und Hinweise

